

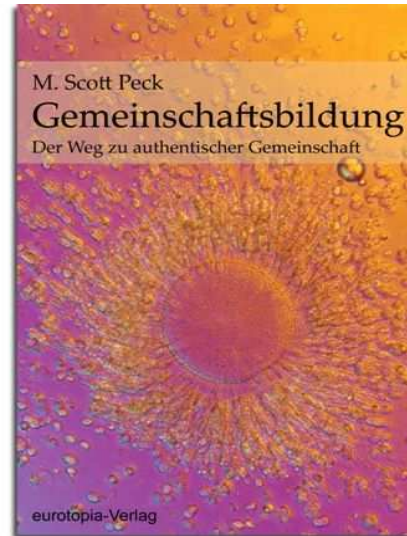
## Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck

Gemeinschaft entsteht durch ehrliche, wahrhaftige Kommunikation, die Bereitschaft die Masken fallen zu lassen und den Mut, sich in seiner Verletzlichkeit zu zeigen. Durch das Erforschen der empfohlenen „Guidelines“ kann im gemeinsamen Ringen um Wahrhaftigkeit, das heilende Potential von Gemeinschaft erfahren werden.

Eine der Kernqualitäten dieses Prozess-es nach Scott Peck ist das Lauschen nach Innen und das Wahrnehmen der eigenen Impulse. Hierbei interessieren uns vorrangig die Impulse, die nicht als Reaktion auf vorangegangene Beiträge geäußert werden, sondern im tieferen Wesenskern der Person begründet sind. Im Rahmen eines wachen Gruppen-feldes kann so eine neue Qualität von Zeugenschaft, Präsenz und Achtsamkeit entstehen. Die Integration von Unterschiedlichkeit und Vielfalt innerhalb der Gruppe wird zur Grundlage für kollektives Wissen und Weisheit.

Alles, was es für diesen segensreichen Prozess braucht, ist Selbstverantwortlichkeit und die Bereitschaft ein Risiko einzugehen, also: „Take a risk“.

## Das Buch zum Workshop:



### „Gemeinschaftsbildung – der Weg zu authentischer Gemeinschaft“

Im Buchhandel oder bei uns bestellbar.



## Gemeinschaftsbildung Workshop nach Scott Peck

vom 4. bis 6. Mai. 2012  
von ca. 19:15 bis 17:15  
**in Zürich (Dielsdorf)**



### Anmeldung und Infos:

„PLG Sponsor Verein“  
Ivan Hochstrasser  
Tel: 079 340 02 29

[www.plg-zh.ch](http://www.plg-zh.ch)

## (Beg)Leitung: Sabine Bartscherer & Gerald Brieskorn



Ein Wochenendworkshop wird weltweit von 2 FacilitäterInnen begleitet, die in einem besonderen Zusammenspiel die Gruppe auf ihrem Weg durch die 4 Phasen (Pseudo, Chaos, Leere, Authentizität) unterstützen.

Sabine Bartscherer (Architektin) und Gerald Brieskorn (Unternehmer, Künstler) begleiten seit mehreren Jahren Gruppen durch diesen Prozess.

Eine Gruppe ist nach einem einzigen Wochenendworkshop befähigt den Prozess als „group of all leaders“ selbst zu begleiten. Viele Gemeinschaften, aber auch Gruppen und Firmen profitieren inzwischen davon.

## Kommunikationsempfehlungen für Gemeinschaftsbildung

Sei pünktlich zu jeder Gesprächs-Runde.

Sag Deinen Namen, bevor Du sprichst.

Sprich von Dir und Deiner momentanen Erfahrung (Erforsche Dich, doziere nicht, rechtfertige Dich nicht).

Verpflichte Dich, am Ball zu bleiben, dran zu bleiben (Bleibe bis zum Ende jeder Runde).

Schliesse ein. vermeide jemanden Auszuschließen.

Drücke Dein Missfallen in der Gruppe aus, nicht ausserhalb vom Kreis.

Sei verantwortlich für Deinen persönlichen Erfolg (was Du für Dich aus der Runde oder dem Workshop herausholst).

Sei beteiligt mit Worten oder ohne Worte.

Sei emotional anwesend in der Gruppe.

Höre aufmerksam und mit Respekt zu, wenn eine andere Person Dir etwas mitteilt.

Formuliere nicht schon eine Antwort, während der andere spricht.

Respektiere absolute Vertraulichkeit.

Erkenne den Wert von Stille und Schweigen in Gemeinschaft.

Höre auf Deine innere Stimme und sprich, wenn Du dazu bewegt bist, sprich nicht, wenn Du nicht dazu bewegt bist.

Gehe ein Risiko ein!

## Anmeldung:

Ich, .....

Tel.: .....

Email: .....

melde mich zum Workshop Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck in Zürich vom 04. bis 06. Mai 2012 an.

Die Kosten für das Seminar betragen 180 - 280 CHF nach Selbsteinschätzung.

Einen Anzahlung von 90 CHF überweise ich auf das Konto der Alternativen Bank, zugunsten vom PLG Sponsor Verein:  
> IBAN: CH42 0839 0031 4114 1000 7  
> BLZ: 8390 / BIC: ALSWCH21XXX,  
> PC 46-110-7

Da Planungskosten entstehen, verfällt die Anzahlung bei einer Absage nach 14 Tage vor Beginn.

Bitte die Anmeldung retournieren an:  
PLG Sponsor Verein c/o Ivan Hochstrasser,  
Tannenrauchstrasse 54, 8038 Zürich oder  
per Onlineformular unter: [www.plg-zh.ch](http://www.plg-zh.ch)  
anmelden.

....., den .....

Unterschrift.....